

Protokoll: Fachkonferenz Latein

Datum: 08. 11. 2017

Uhrzeit: 15:30 Uhr

Ort: Lehrerbibliothek

Anwesende

Lehrkräfte: Frau Maerker, Frau Staier, Frau Grubert, Herr Nacken, Herr zur Nieden

Elternvertreterin: Frau Leps, Frau Dr. Ruholl-Zens

Schülervertreter: Malte Leps, Mathis Zens

Begrüßung

Alle Anwesenden werden zur Fachkonferenz Latein begrüßt. Die Einladung für die Fachkonferenz ist fristgerecht ergangen, das Protokoll der letzten Konferenz vom 03. 11. 2016 wurde genehmigt. Das aktuelle Protokoll wird an Herrn zur Nieden übergeben. Herr zur Nieden wird als neues Mitglied der Fachkonferenz Latein am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium begrüßt.

Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

Top 1: Wahl der Fachvorsitzenden / des Fachvorsitzenden sowie der stellvertretenden Fachvorsitzenden / des stellvertretenden Fachvorsitzenden

a) Wahl der Fachvorsitzenden / des Fachvorsitzenden

Frau Staier wird zur Wahl als Vorsitzende des Faches Latein vorgeschlagen. Abstimmung: Frau Staier wird einstimmig zur Vorsitzenden des Faches Latein am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium gewählt.

b) Wahl der stellvertretenden Fachvorsitzenden / des stellvertretenden Fachvorsitzenden

Herr Nacken wird als stellvertretender Fachvorsitzender vorgeschlagen. Abstimmung: Herr Nacken wird einstimmig als stellvertretender Fachvorsitzender gewählt.

Top 2: Reflexion Lehrbuchwechsel

Herr Schulz-Köttgen hat zu Beginn des Schuljahres über massive Gebrauchsspuren an den zurzeit genutzten Lehrbüchern informiert. Daher müssen neue Lehrbücher angeschafft werden. Ein eventueller Lehrbuchwechsel steht somit zur Diskussion.

Mögliche Lehrbücher sind:

Cursus Ausgabe N

Cursus Ausgabe A (überarbeitete Ausgabe aus dem Jahr 2016)

Adeamus

Agite

Campus

Pontes

Via mea

Die Fachkonferenz diskutiert über die einzelnen Lehrwerke. Ein Lehrwerkwechsel wird angestrebt. Zwei Lehrwerke werden dafür in Betracht gezogen: Cursus Ausgabe A (überarbeitete Ausgabe aus dem Jahr 2016) sowie Adeamus.

Jedoch sind die Rahmenbedingungen dafür noch zu klären: Nach Möglichkeit soll das Lehrwerk für die Anschaffung in den Eigenanteil gegeben werden. Jedoch muss auch die Höhe des zur Verfügung stehenden Etats berücksichtigt werden. Weiterhin soll in diesem Zusammenhang ein Austausch mit dem Fach Französisch stattfinden. Hierfür steht Frau Grubert zur Verfügung.

Top 3: Individuelle Förderung

Ab Jahrgangsstufe 7, d. h. im zweiten Lernjahr, geht die Schere zwischen guten und schwachen Leistungen weiter auseinander. Daher wünscht die Fachkonferenz Latein eine einstündige individuelle Förderung ab Klasse 7, um die leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler frühzeitig zu fördern. Im Sinne der Kontinuität ist eine Förderung ab dem 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 sinnvoll, die sich durch die komplette Sekundarstufe I zieht. In diesem Schuljahr gibt es eine individuelle Förderung in Klasse 8. Im letzten Schuljahr gab es ebenfalls eine individuelle Förderung in Klasse 7 und in Klasse 9.

Top 4: Exkursionen: Evaluation der Exkursion nach Trier

Die im vergangenen Schuljahr erstmals durchgeführte Exkursion nach Trier, die Frau Staier und Frau Grubert mit ihren Kursen der Jahrgangsstufe acht durchgeführt haben, wird als sehr erfolgreich angesehen. Zudem wird in der Fahrt nach Trier ein entscheidender Motivationsfaktor gesehen, um die lange Zeit zwischen der Fahrt nach Xanten und der Fahrt nach Rom zu überbrücken.

Der in der Schülerzeitung zu publizierende Artikel über die Fahrt nach Trier wird ebenso auf die Homepage gesetzt.

Top 5: Projektkurse

Die Projektkurse finden über zwei Halbjahre (Q1.2 und Q2.1) statt (zweistündig). Auf Antrag hin können auch drei Stunden genehmigt werden. Ein Projektkurs ersetzt eine Facharbeit. Jedoch kann der Projektkurs keine Klausur abdecken. Zudem hilft der Projektkurs dabei, das benötigte Stundenvolumen der Schülerinnen und Schüler zu decken.

Frau Staier beabsichtigt, einen Projektkurs zu dem Themenfeld „Mythenrezeption“ anzubieten. Herr Nacken beabsichtigt, einen Projektkurs zu dem Themenfeld „Kommunikation“ für das Fach Latein anzubieten.

Top 6: Nachhaltigkeit

Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist in den Lateinunterricht zu integrieren. Anzumerken ist, dass sich der Aspekt der Nachhaltigkeit ebenso auf erzieherische Aspekte bezieht.

Top 7: Planung Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür präsentiert sich das Fach Latein insbesondere in Form einer römischen Taverne und bietet in einem weiteren Raum römische Spiele an. In der römischen Taverne werden Getränke und kleine Mahlzeiten angeboten. Als römische Spiele werden z. B. „Memory“, „Ludex“ und „Delta“ angeboten. Das „Delta-Spiel“ soll jedoch auf dem Schulhof angeboten werden. So kann möglichst zentral für das Fach Latein geworben werden. Somit kann bei den Besuchern das Interesse geweckt werden, mehr über das Fach Latein erfahren zu wollen. Die Spiele werden durch die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse betreut.

Frau Staier schlägt darüber hinaus die Vorführung eines Rollenspiels vor (vgl. F-Kurse), damit die Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck von der Sprache gewinnen. Sie wird dies mit ihrem Lateinkurs Klasse 7 organisieren.

Top 8: Anschaffungen

Insbesondere für die unteren Klassen beabsichtigt die Fachkonferenz, Anschauungsmaterial anschaffen zu wollen. Dazu zählen insbesondere ein pilum, ein Holzschild (momentan nicht bestellbar) sowie Münzen.

Top 9: Verschiedenes

a) Leistungskurs:

Nach Möglichkeit soll zum kommenden Schuljahr ein Leistungskurs angeboten werden. Dieser kann eventuell auch als „Huckepack-Kurs“ (zwei Stunden ergänzend zum Grundkurs) angeboten werden.

b) Show-Stunde: Tag der offenen Tür.

Am Tag der offenen Tür soll zukünftig die Möglichkeit einer „Show-Stunde“ bestehen (vgl. AK zur Neustrukturierung des Tages der offenen Tür).

c) Schnupperstunde

Weiterhin soll vor dem Zeitpunkt der Wahlen für die zweite Fremdsprache eine Schnupperstunde angeboten werden.

Düsseldorf, 18. 11. 2017

Nicolas Martin zur Nieden